

Maße in mm
L* = Abhängig von Einbaubohe, siehe Spezifikationen

Antrieb

Motor: flüssigkeitsgekühlter PERKINS 6-Zylinder-Dieselmotor
Typ: 1106D-E66TA
Leistung: Nennleistung: 129,6 kW bei 2000 U/min (nach DIN)
ECO-Stufe: 125 kW bei 1800 U/min

Kraftstofftank- Fassungsvermögen: 300 l
Elektrische Anlage: 24 V

Fahrwerk

Raupen: mit Gummipplatten
Bodenaufgabe: 2830 x 305 mm
Aufhängung: starr
Spannvorrichtung: Feder-Spannpaket
Laufrollenschmierung: lifetime
Fahrantrieb: hydraulisch, voneinander unabhängige elektronisch geregelte Einzelantriebe
Geschwindigkeiten: - Einbau: bis 24 m/min, stufenlos verstellbar
- Transport: bis 4,5 km/h, stufenlos verstellbar
Lenkung: über Veränderung der Raupenketten-Laufgeschwindigkeit
Betriebsbremse: hydrostatisch
Feststellbremse: wartungsfreie Federspeicher-Lamellenbremse

Aufnahmebehälter

Bevorratung: 13,0 t
Breite: 3265 mm
Einschüthöhe: 594 mm (Behälterboden)
LKW-Abdruckrollen: pendelnd aufgehängt, 100 mm längs verstellbar

Förderaggregate

Kratzförderer: 2, mit wechselbaren Mitnehmerstäben und kurzzeitig reversibler Laufrichtung
Antrieb: voneinander unabhängige hydraulische Einzelantriebe
Laufgeschwindigkeit: bis 25 m/min, stufenlos verstellbar (manuell sowie auch automatisch)
Verteilerschnecken: 2, mit wechselbaren Flügelsegmenten und reversibler Drehrichtung

Durchmesser: 400 mm
Antrieb: voneinander unabhängige hydraulische Einzelantriebe
Drehzahl: bis 83 U/min, stufenlos verstellbar (manuell sowie auch automatisch)
Höhenlage: - Standard: stufenlos um 14 cm mechanisch verstellbar
- Option: stufenlos um 20 cm hydraulisch verstellbar, tiefste Stellung 5 cm über Boden
Schmierung: automatisch über elektrisch angetriebene Fett-Schmierpumpe

Einbaubohlen

SB 250: Grundbreite 2,5 m
Maximalbreite (TV/TP1) 10,0 m
AB 500: Grundbreite 2,55 bis 5,0 m
Maximalbreite (TV/TP1) 8,5 m
AB 600: Grundbreite 3,0 bis 6,0 m
Maximalbreite (TV/TP1) 9,0 m

Mögliche Verdichtungs- einrichtungen: TV, TP1, TP2
Einbaudicke: bis 30 cm
Heizung: elektrisch über Heizstäbe
Energieversorgung: Drehstromgenerator

Maße und Gewichte

Länge: Zugmaschine und Einbaubohe in Transportstellung:
- SB 250 TV/TP1/TP2: 6,0 m
- AB 500/AB 600 TV: 6,0 m
- AB 500/AB 600 TP1/TP2: 6,1 m

Gewichte: Fertiger mit Ausziehböhe AB 500 TV:
- bei Einbaubreite bis 5,0 m: 19,3 t
- bei Einbaubreite bis 8,5 m: 21,9 t

Optionales Zubehör

hydraulische Behälterfrontklappe, Xenon-Arbeitscheinwerfer, glasfaserverstärktes Kunststoffdach, Ultraschall-Sensoren zur Überwachung des Mischgutpegels vor der Böhe, Lenkautomat, Nivellierautomatik NIVELTRONIC Plus® in verschiedenen Ausführungen. Weitere Optionen verfügbar.

Legende: T = mit Tamper P1 = mit einer Pressleiste SB = starre Böhe
V = mit Vibration P2 = mit zwei Pressleisten AB = ausziehbare Böhe

Technische Änderungen bleiben vorbehalten.

© ErgoPlus, InLine Pave, NIVELTRONIC, NIVELTRONIC Plus, NAVITRONIC, NAVITRONIC Plus, RoadScan und V-TRONIC sind eingetragene Gemeinschaftsmarken der JOSEPH VÖGELE AG, Ludwigshafen/Rhein. PCC ist eine eingetragene Deutsche Marke der JOSEPH VÖGELE AG, Ludwigshafen/Rhein. NIVELTRONIC Plus und NAVITRONIC Plus sind beim US Patent- und Markenamt eingetragene Marken der JOSEPH VÖGELE AG, Ludwigshafen/Rhein. Rechtsverbindliche Ansprüche können aus den Texten und Bildern in dieser Broschüre nicht abgeleitet werden. Technische und konstruktive Änderungen vorbehalten. Auf den Abbildungen werden auch optionale Extras gezeigt.

JOSEPH VÖGELE AG

Joseph-Vögele-Str. 1
67075 Ludwigshafen · Germany
marketing@voegele.info

Telefon: +49 (0)621 8105 0
Telefax: +49 (0)621 8105 461
www.voegele.info

Ihr VÖGELE QR-Code
direkt zum SUPER 1800-2
auf unserer Homepage.



Raupenfertiger

SUPER 1800-2



SUPER 1800-2

Max. Einbaubreite 10,0 m

Max. Einbaukapazität 700 t/h

Transportbreite 2,55 m

Der Raupenfertiger mit innovativer Klasse



Die 1800er Klasse von VÖGELE ist geradezu legendär. Kein anderer Straßenfertiger erfreut sich weltweit einer größeren Beliebtheit bei professionellen Straßenbauern. Als einer der kompaktesten und leistungsfähigsten Raupenfertiger seiner Klasse beherrscht der SUPER 1800-2 ein beeindruckend vielfältiges Anwendungsspektrum. Mit 10 m maximaler Arbeitsbreite bei einer Maschinenlänge von nur 6 m, meistert der VÖGELE Fertiger den Bau von

Autobahnen, Landstraßen und Plätzen genauso gut wie enge Kreisverkehre.

Für den kraftvollen Antrieb sorgt ein perfekt abgestimmter Dieselmotor mit 129,6 kW. Das moderne Antriebskonzept überzeugt neben hoher Leistungsfähigkeit vor allem auch durch Wirtschaftlichkeit. Gerade in der ECO-Stufe arbeitet die Maschine besonders leise und sparsam.



Für perfekte Arbeitsbedingungen sorgt das VÖGELE Bedienkonzept ErgoPlus®. Denn mit ErgoPlus® wird das Bedienen der Maschine besonders einfach. Für den Maschinisten steht ein moderner und ergonomischer Arbeitsplatz zur Verfügung, der keine Wünsche offen lässt. Damit setzt der SUPER 1800-2 in Sachen Leistungsniveau, Wirtschaftlichkeit und Anwendungsfreundlichkeit neue Maßstäbe.

SUPER 1800-2

Auf einen Blick



- ▶ Maximale Einbaubreite 10 m
- ▶ Einbaukapazität bis 700 t/h
- ▶ Maximale Einbaudicke 30 cm
- ▶ Transportbreite 2,55 m
- ▶ Einbaugeschwindigkeit bis 24 m/min
- ▶ Transportgeschwindigkeit bis 4,5 km/h
- ▶ Leistungstarker PERKINS Dieselmotor mit 129,6 kW
- ▶ Einfaches Bedienkonzept ErgoPlus®
- ▶ Festes GFK-Dach mit großen Markisen

Raupenfertiger SUPER 1800-2





Effizientes und ökologisches Antriebskonzept



Ein moderner, flüssigkeitsgekühlter PERKINS Motor mit 129,6 kW treibt den SUPER 1800-2 an. Mit den Drehzahlstufen MIN, ECO und MAX lässt sich die Motorleistung fein abstimmen. Für 70 – 80 % aller Arbeiten ist die ECO-Stufe ausreichend, wodurch sich Kraftstoffverbrauch, Verschleiß und Geräuschemission reduzieren lassen.

Energie spart auch die kurze Aufheizzeit der Verdichtungsaggregate – selbst bei Leerlaufdrehzahl des Motors. Die richtige Temperatur ist nicht nur für die Bohle von Bedeutung: Der große Mehrfeldkühler sorgt im Zusammenspiel mit einer innovativen Luftführung für die optimale Temperatur von Motorkühlflüssigkeit, Hydrauliköl und Ladeluft – und das bei äußerst geringer Geräuschemission und in allen Klimaregionen dieser Welt.

So gehen beim SUPER 1800-2 Technik und Ökologie Hand in Hand.



Verschiedene Drehzahlstufen sind einfach per Knopfdruck wählbar (MIN, ECO, MAX).



- ▶ Leistungsstarker PERKINS Dieselmotor liefert 129,6 kW bei nur 2000 U/min. Der moderne, laufruhige Motor entspricht den Abgasrichtlinien der europäischen Abgasstufe 3a und EPA.
- ▶ Mitentscheidend für gute Einbauqualität ist der konstante Vortrieb des Fertigers. Das elektronische Motormanagement des SUPER 1800-2 sorgt deshalb für eine gleichbleibende und ausreichende Leistung des Motors.
- ▶ Ein leistungsstarker Drehstromgenerator mit Generatormanagement passt seine Leistung an die gewählte Einbaubreite an und ermöglicht kurze Aufheizzeiten der Verdichtungsaggregate.
- ▶ Ein groß dimensionierter Mehrfeldkühler sowie eine innovative Luftführung sorgen für optimale Kühlung von Motorkühlflüssigkeit, Hydrauliköl und Ladeluft bei geringen Geräuschemissionen.
- ▶ Gleichmäßige Kühlleistung gewährleistet ideale Temperaturen im Hydrauliksystem und volle Leistungsfähigkeit der Antriebe auch bei Vollastbetrieb in allen Klimaregionen dieser Welt.
- ▶ Hochwertige hydraulische Einzelantriebe in unabhängigen geschlossenen Kreisläufen erzielen einen hervorragenden Wirkungsgrad. Das Pumpenverteilergetriebe setzt so die Motorleistung hocheffizient in hydraulische Maschinenleistung um.

Präzision auf Raupen



Selbst schwieriges Gelände ist für den SUPER 1800-2 mit seinem präzise zu lenkenden Raupenfahrwerk kein Problem. Auch im Hinblick auf Traktion lässt das VÖGELE Antriebskonzept für Raupenfertiger keine Wünsche offen.

- ▶ Leistungsstarke Einzelantriebe, die direkt in den Turas der Raupen integriert sind, erreichen eine verlustfreie Umsetzung von Antriebsleistung in Einbaugeschwindigkeit.
- ▶ Das lange Raupenfahrwerk sorgt durch eine große Bodenauflage für maximale Traktion. Somit ist ein konstanter Vortrieb auch in schwierigem Gelände gewährleistet.
- ▶ Beständiger Geradeauslauf und präzise Kurvenfahrt durch elektronisch geregelte Einzelantriebe in beiden Raupenfahrwerken.

Großer Aufnahmebehälter, einfache Beschickung



Wie alle VÖGELE Fertiger kann auch der SUPER 1800-2 extrem sauber, sicher und zügig beschickt werden. Die hydraulische Behälterfrontklappe (Option) sorgt dafür, dass die komplette Mischgutmenge in den Materialförderungsprozess eingebunden wird.

- ▶ Der große Aufnahmebehälter bietet ein Fassungsvermögen von 13 Tonnen, wodurch selbst in schwierigen Beschickungssituationen, wie z. B. unter Brücken, ausreichend Mischgut für den Einbau zur Verfügung steht.
- ▶ Leichte Materialbeschickung durch tief gezogene und breit ausladende Behälterwände sowie strapazierfähige Behälterfrontschürzen.
- ▶ Besonders breite und pendelnd aufgehängte LKW-Abdruckrollen ermöglichen komfortables und ruckfreies Beschicken durch Mischgutfahrzeuge auch in Kurven.

Beste Einbauqualität durch perfekten Mischguttransport



Die **Materialquerförderung** vor der Bohle bietet beim SUPER 1800-2 alle Möglichkeiten um eine optimale Mischgutvorlage in jeder Einbausituation zu erzielen. Leistungsstarke hydrostatische Einzelantriebe von Kratzerband und Verteilerschnecke ermöglichen hohe Einbauleistungen von bis zu 700 Tonnen pro Stunde.

- ▶ Proportional geregelte Mischgutzufuhr mit permanenter Mengenüberwachung sorgt für gleichmäßige, passgenaue Einbaugutvorlage.
- ▶ Verteilerschnecke über die gesamte Arbeitsbreite, inklusive Lagerböcke und Kanalbleche, stufenlos bis zu 20 cm in der Höhe verstellbar. Dadurch wird eine optimale Mischgutverteilung auch beim Einbau von dünnen Schichten erzielt.
- ▶ Großer Flügel Durchmesser der Verteilerschnecke (400 mm) für optimale Mischgutverteilung auch bei großen Arbeitsbreiten.
- ▶ Leicht verstellbare Schneckenraumgröße sorgt für einen optimalen Materialfluss auch bei großen Einbaumengen.

Leicht zu warten – lange im Einsatz



Das durchdachte Wartungs- und Servicekonzept ist perfekt auf die Anforderungen des Werkstatt- und Servicepersonals ausgelegt.

- ▶ Breite Motorhaube und große Wartungsklappen geben freien Zugang zu allen Wartungspunkten.
- ▶ Sämtliche Pumpen sind auf dem Pumpenverteilergetriebe platziert und bieten durch ihre übersichtliche Anordnung und Zugänglichkeit ein Höchstmaß an Servicefreundlichkeit.
- ▶ Zentrale Schmieranlage versorgt automatisch Kratzerband- und Verteilerschneckenlager mit der benötigten Menge Fett.
- ▶ Verwendung von hochrobusten, langlebigen Komponenten aus verschleißfesten Werkstoffen erhöht die Betriebsbereitschaft.
- ▶ Einheitliches Servicekonzept von allen VÖGELE Fertigern erleichtert die Wartung und spart Schulungskosten.

VÖGELE ErgoPlus®

Das benutzerfreundliche Bediensystem

ERGOPLUS

Selbst die beste Maschine mit modernster Technik kann ihre Stärken nur ausspielen, wenn sie einfach und möglichst intuitiv zu bedienen ist. Gleichzeitig sollte sie dem Maschinisten einen ergonomischen und sicheren Arbeitsplatz bieten. Das ErgoPlus® Bedienkonzept stellt deshalb den Menschen in den Mittelpunkt.

Auf den folgenden Seiten erfahren Sie anhand exemplarischer Darstellungen mehr über die umfangreichen Funktionen des ErgoPlus® Bedienkonzepts. ErgoPlus® umfasst die Bedienplattform, die Fahrer- und Bohlen-Bedienkonsolen sowie das Nivelliersystem NIVELTRONIC Plus®.

Die äußerst übersichtlich gestalteten Bedienkonsolen fassen sämtliche Funktionen in logischen Gruppen zusammen. Auf der Bedienplattform hat alles seinen Platz und der Maschinist verfügt über eine außerordentlich gute Sicht auf alle wichtigen Punkte des Fertigers.

Insgesamt ermöglicht das ErgoPlus® Bedienkonzept besser und schneller auf die Arbeitsabläufe und Gegebenheiten einer Baustelle zu reagieren. Auf diese Weise hat der Anwender die volle Kontrolle über Maschine und Baumaßnahme.



ErgoPlus® Fahrer-Bedienkonsole



ErgoPlus® Bohlen-Bedienkonsole

Die wichtigsten Pluspunkte von ErgoPlus®

- ▶ Übersichtliche und aufgeräumte Bedienplattform bietet ein großes Maß an Sicherheit.
- ▶ Fahrersitz und Bedienkonsole lassen sich bequem und einfach an die individuellen Bedürfnisse und Wünsche anpassen und bieten somit ein Maximum an Ergonomie.
- ▶ Alle wichtigen und regelmäßig benötigten Funktionen sind in logischen Gruppen auf der Fahrer-Bedienkonsole angeordnet. Die Bedienung ist sehr leicht und schnell erlernbar.
- ▶ Sehr einfache Bedienung der VÖGELE Nivellierautomatik NIVELTRONIC Plus®, die ebene und perfekte Einbauergebnisse ermöglicht.
- ▶ Die ErgoPlus® Fahrer-Bedienkonsole ist modular aufgebaut. Dieses intelligente Konzept ist nicht nur praxisingerecht, sondern auch kostensparend. Denn es bietet den großen Vorteil, dass im Servicefall ein einzelnes Modul ausgetauscht werden kann, ohne dass die ganze Einheit ersetzt werden muss.



ErgoPlus® Bedienplattform



DIE ErgoPlus® FAHRER- BEDIENKONSOLE

Volle Kontrolle für den
Maschinisten



DIE ErgoPlus® FAHRER-BEDIENKONSOLE

Leicht verständlich und logisch aufgebaut

Funktionsbeispiele



Kratzerband reversieren

Um Verschmutzung durch herabfallendes Mischgut beim Umsetzen zu vermeiden, kann – etwa am Ende eines Baustellenabschnitts – das Kratzerband mit einem Knopfdruck reversiert werden. Der Rücktransport erfolgt über eine kurze Strecke und stoppt automatisch.



Leerlauffunktion

Mit der Leerlauffunktion wird die Reinigung bzw. das Warmlaufen von Kratzerband, Verteilerschnecke und Tamper ermöglicht.



Automatikfunktionen

Kratzerband und Verteilerschnecke können bequem und einfach zwischen „Manuell“ und „Automatik“ umgestellt werden. Wählt der Bediener beispielsweise die Automatikfunktion für den Schneckenantrieb, so wird in Kombination mit einem Füllstandssensor exakt die benötigte Mischgutmenge vor der Bohle verteilt.



Auswahl aus verschiedenen Betriebsarten

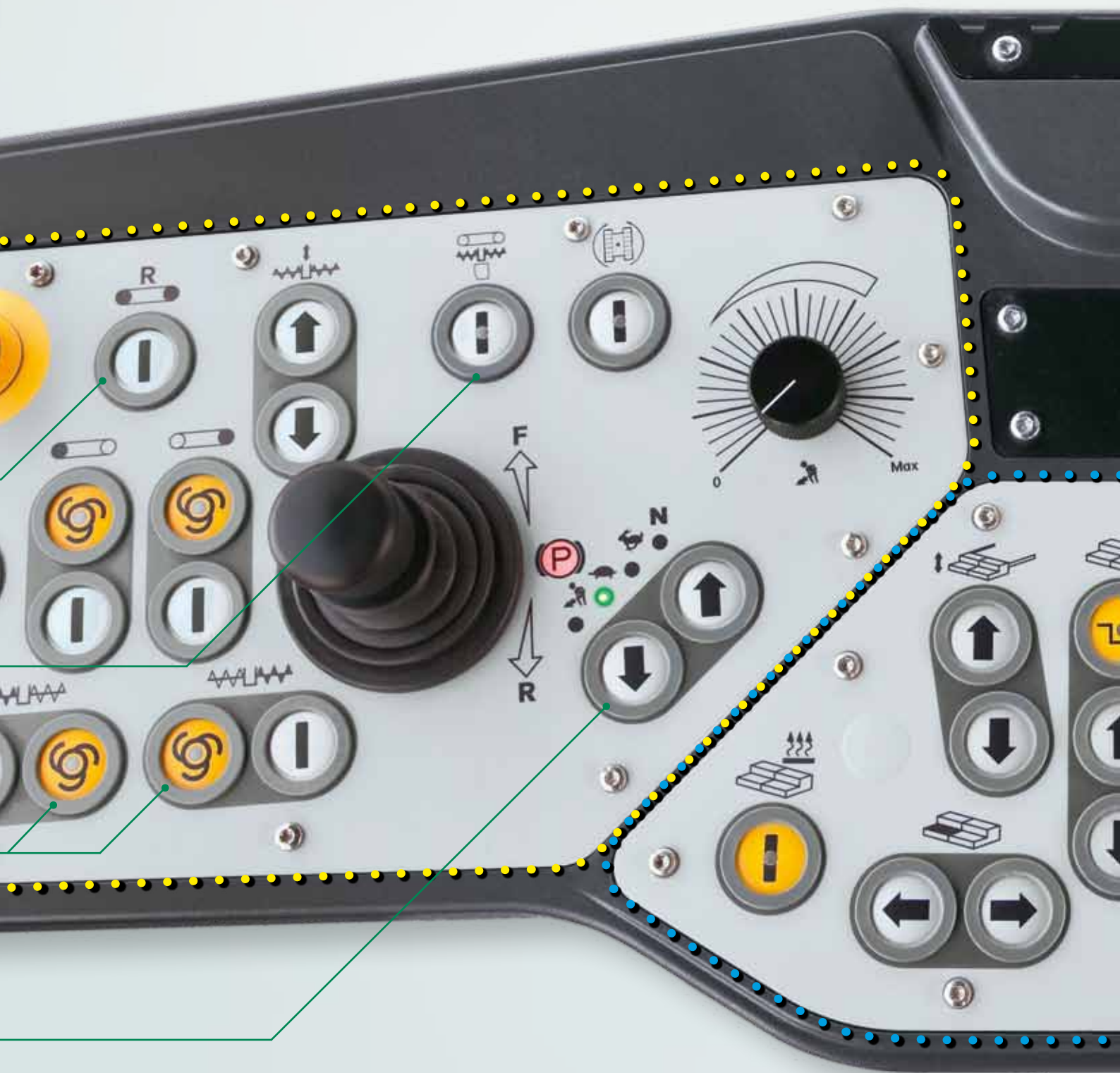
Alle wichtigen Einbau- und Fertigerfunktionen sind auf der ErgoPlus® Bedienkonsole direkt über einzelne Taster regelbar. Auf Tastendruck wechselt der Fertiger abwärts wie aufwärts in die benachbarte Betriebsart in der Reihenfolge: Neutral, Umsetzen, Ansetzen, Einbauen. Über eine Leuchtdiode wird angezeigt, welche Betriebsart ausgewählt ist. Die Memory-Funktion speichert beim Verlassen der Betriebsart „Einbauen“ alle zuletzt eingestellten Werte. Nach dem Umsetzen des Fertigers stehen somit die gespeicherten Einstellungen sofort wieder zur Verfügung.



Die Fahrer-Bedienkonsole wurde praxisgerecht und extrem übersichtlich gestaltet. So sind sämtliche Funktionen in logischen Gruppen zusammengefasst, sodass der Bediener die jeweilige Funktion auch da vorfindet, wo er sie erwartet.

Dank ErgoPlus® können die Funktionstasten auch mit Handschuhen erfühlt und bedient werden.

Ist die Taste gedrückt, geht es sofort los. Dafür sorgt das „Touch and Work“-Prinzip. Die gewünschte Funktion wird also direkt – ohne nochmalige Bestätigung – ausgeführt. Eine Hintergrundbeleuchtung, wie in Ihrem PKW, schaltet sich bei der Bedienkonsole automatisch bei einsetzender Dunkelheit ein, damit der Fahrer sich auch bei Nachteinsätzen gut zurechtfindet.



- ● ● ● ● ● **Funktionsgruppe 1**
Materialförderung und Vortrieb
- ● ● ● ● ● **Funktionsgruppe 2**
Bohlenfunktion
- ● ● ● ● ● **Funktionsgruppe 3**
Materialbunker und Lenkung
- ● ● ● ● ● **Funktionsgruppe 4**
Display für Eingabe von Grundeinstellungen auf Ebene 1.
Weniger häufig benötigte Funktionen auf Ebene 2.

Display Fahrer-Bedienkonsole

Das große, gut ablesbare Display zeigt die wichtigsten Informationen auf der ersten Menüebene an, z. B. Höhe der Nivellierzylinder und gefahrene Geschwindigkeit. Weitere Einstellungen, wie Tamper- und Vibrationsgeschwindigkeit oder die Förderleistung der Kratzerbänder, können am Display spielend leicht eingestellt werden. Auch Informationen über Dieselmotordaten, wie Kraftstoffverbrauch oder Betriebsstunden, erhält man über das Display.



Lenkung mit Trimmung

Für längere Kurven mit konstanten Radien lässt sich mithilfe der Feintrimmung ein gewünschter Lenkeinschlag vorwählen. Solange die Funktion nicht deaktiviert wird, fährt der Fertiger automatisch den gewünschten Lenkeinschlag, ohne dass sich der Fahrer darum kümmern muss.



Dieselmotor mit Drehzahlstufen

Für den Dieselmotor gibt es drei Drehzahlstufen: MIN, ECO und MAX. Mit Pfeiltasten kann einfach die gewünschte Stufe eingestellt werden. Sehr viele Baumaßnahmen können in der ECO-Stufe abgewickelt werden. Durch die reduzierte Motordrehzahl wird der Geräuschpegel stark gesenkt und Kraftstoff gespart.



Bohlenentlastung (Option)

Dieser Taster schaltet die Bohlenentlastung ein (LED leuchtet) oder aus. Der Bohlenentlastungsdruck sowie die Balance werden am Display eingestellt. Die Bohlenentlastung ist nur aktiv, wenn die Bohle in Schwimmstellung ist.





DIE ErgoPlus® BOHLEN-BEDIENKONSOLE

Garantiert leicht zu handhaben

Einbauqualität entsteht an der Bohle. Deshalb ist der einfache und dadurch sichere Umgang mit sämtlichen Bohlenfunktionen ein entscheidender Faktor für hochwertigen Straßenbau.

Mit ErgoPlus® beherrscht der Bohlenbediener den Einbauprozess, da sämtliche Funktionen leicht verständlich und übersichtlich angeordnet sind.

Die Bohlen-Bedienkonsole

ist baustellengerecht und praxistauglich gestaltet. Die permanent benötigten Funktionen der Bohlen-Bedienkonsole sind mithilfe von wasserdichten Kurzhubtastern auszulösen. Durch Tastringe können die Funktionstaster auch „blind“ und mit Handschuhen gut erfühlt werden. Wichtige Maschinen- und Bohlendaten sind auch an den Bohlen-Bedienkonsolen abruf- und einstellbar.



Display der Bohlen-Bedienkonsole

Am Display beider Bohlen-Bedienkonsolen kann die linke wie die rechte Bohlenseite überwacht und kontrolliert werden. Maschinentechnische Parameter, wie z. B. die Tamperdrehzahl oder die Kratzerbandgeschwindigkeit, können vom Bohlenbediener einfach und schnell verändert werden. Die klare Menüstruktur in Kombination mit einer leicht verständlichen und eindeutigen, sprachneutralen Symbolik machen das Bedienen des Displays besonders einfach und sicher.



NIVELTRONIC Plus® (Option)

Die hochmoderne VÖGELE Nivellierautomatik NIVELTRONIC Plus® ist sehr leicht erlernbar und ermöglicht hervorragende Einbauergebnisse. Alle wichtigen Funktionen der NIVELTRONIC Plus® befinden sich in direktem Zugriff auf der ersten Menüebene. Der Bediener erhält vielfältige Informationen, zum Beispiel über den gewählten Sensor oder den Soll- und Istwert der Einbaustärke.

Ein elektronisches Wegmesssystem misst die aktuelle Position der Nivellierzylinder. Die Anzeige der aktuellen Höhe der Nivellierzylinder und der Querneigung auf den Displays der Bohlen-Bedienkonsolen erleichtert das Einrichten der Bohle. Alle angeschlossenen Sensoren werden von der NIVELTRONIC Plus® automatisch erkannt und können von beiden Bohlen-Bedienkonsolen überwacht und bedient werden. Über die offene Schnittstelle kann ein GPS-System angeschlossen werden, wodurch auch 3D-Einbau möglich ist.



Automatik für Verteilerschnecke und Schnecke reversieren

So wie der Maschinist kann auch der Bohlenbediener zwischen manuellem Betrieb und Automatikbetrieb der Materialförderfunktionen wählen. Für die Praxis besonders komfortabel ist die Reversierfunktion der Verteilerschnecke.



DIE ErgoPlus® BEDIENPLATTFORM



Perfekte Rundumsicht

- ▶ Die komfortable Bedienplattform ermöglicht eine perfekte Sicht auf alle relevanten Punkte des Fertigers, wie z. B. Mischgutbehälter, Richtungsanzeiger und Bohle. Somit kann beispielsweise der Beschickungsvorgang durch den Maschinisten hervorragend kontrolliert werden.
- ▶ Die Anordnung der Sitze und die übersichtliche Plattformgestaltung bieten eine hervorragende Sicht auf den Schneckenraum, wodurch der Maschinist die Materialvorlage vor der Bohle jederzeit überwachen kann.

Bequemes Arbeiten

- ▶ Mit wenigen Handgriffen richtet der Fahrer die Bedienkonsole für seine individuelle Arbeitsposition ein. Sie kann über die gesamte Breite der Bedienplattform verschoben, seitlich ausgeschwenkt und in der Neigung verstellt werden.
- ▶ Wenn mit ausgeschwenktem Sitz gearbeitet wird, kann die Bedienkonsole mitgeschwenkt werden. Eine ergonomische, optimale Sitzposition ist so schnell eingerichtet. Eine integrierte Fußheizung sorgt zudem für angenehme Arbeitsbedingungen bei kühleren Temperaturen.



Alles hat seinen Platz

- ▶ Die Bedienplattform ist klar strukturiert, aufgeräumt und bietet dem Maschinisten einen professionellen Arbeitsplatz.
- ▶ Die Fahrer-Bedienkonsole kann durch eine bruchstabile Abdeckung vor mutwilliger Zerstörung geschützt werden.
- ▶ Ausreichend Stauplätze sorgen für Ordnung auf der Maschine, und auch der Zugang zu wichtigen Servicepunkten ist äußerst übersichtlich und ergonomisch gestaltet.

Festes Dach bietet optimalen Schutz

- ▶ Das moderne, glasfaserverstärkte Kunststoffdach bietet perfekten Schutz vor Regen und Sonne. Mit einer manuellen Hydraulikpumpe lässt sich das Dach, inklusive Auspuffrohr, mühelos in Transportstellung klappen. Leichtgängige, breit ausstellbare Markisen schützen den Maschinisten auch bei ausgeschwenktem Sitz.
- ▶ Sechs leistungsstarke Arbeitsscheinwerfer sind im Dach integriert und ermöglichen dank ihrer besonders hohen Anordnung eine sehr gute Ausleuchtung der Baustelle (optional Xenon-Scheinwerfer).

Einbaubohlen für alle Fälle



Zu einer leistungsfähigen Zugmaschine gehört natürlich auch die passende Einbaubohle. Jede Anwendung hat ihre ganz eigenen Anforderungen. So entscheidet letztlich Ihr Arbeitsalltag darüber, welche Konfiguration die Richtige ist. Sie haben beim SUPER 1800-2 eine große Auswahl an Bohlen und Verdichtungsvarianten.

- Besonders anpassungsfähig sind hierbei die VÖGELE Ausziehbohlen. AB 500 und AB 600 verfügen über ein enorm robustes, hochpräzises Einrohr-Teleskopführungssystem, mit dem sich die Einbaubreite schnell und millimetergenau verstellen lässt.
- Eine getrennt elektronisch einstellbare Bohlenentlastung ist optional erhältlich. Sie unterstützt den Anwender bei schwierigen Einbaubedingungen.
- Der SUPER 1800-2 kann auch mit der starren Bohle SB 250 ausgerüstet werden, die sich mit starren



Verbreiterungsteilen ohne großen Aufwand auf eine gewünschte Arbeitsbreite bis 10 m erweitern lässt.

- ▶ Alle Bohlen gibt es sowohl in den Ausführungen TV (mit Tamper und Vibration) als auch mit der einzigartigen Hochverdichtungstechnologie von VÖGELE in den Versionen TP1 und TP2 (mit Tamper und einer oder zwei Pressleisten).
- ▶ **Querprofile**
 - Positive und negative Dachprofile können mit allen Bohlen hergestellt werden.
 - Durch getrennte Höhenverstellung der beiden

ausfahrbaren Verbreiterungen lassen sich die Ausziehböhlen für vielfältige Profilvarianten einstellen.

- ▶ **Elektrisches Heizsystem**
 - Einheitliche Deckenoberfläche durch gleichmäßiges Aufheizen von Glättblechen, Tamper- und Pressleisten.
 - Deutlich reduzierte Vorwärmzeit der Elektroheizung selbst bei Leerlaufdrehzahl des Motors durch intelligentes Generatormanagement.
 - Im Automatikbetrieb motorschonende und kraftstoffsparende Intervallschaltung, die im Wechsel jeweils eine Hälfte der Bohlenheizung mit Energie versorgt.

Das SUPER 1800-2 Bohlsystem



AB 500

Einbaubreitenspektrum

- Von 2,55 bis 5,0 m stufenlos ausfahrbar.
- Mit Verbreiterungsteilen auf bis zu 8,5 m erweiterbar.

Verdichtungsvarianten

- AB 500 TV mit Tamper und Vibration
- AB 500 TP1 mit Tamper und einer Pressleiste
- AB 500 TP2 mit Tamper und zwei Pressleisten



AB 600

Einbaubreitenspektrum

- Von 3,0 bis 6,0 m stufenlos ausfahrbar.
- Mit Verbreiterungsteilen auf bis zu 9,0 m erweiterbar.

Verdichtungsvarianten

- AB 600 TV mit Tamper und Vibration
- AB 600 TP1 mit Tamper und einer Pressleiste
- AB 600 TP2 mit Tamper und zwei Pressleisten



SB 250

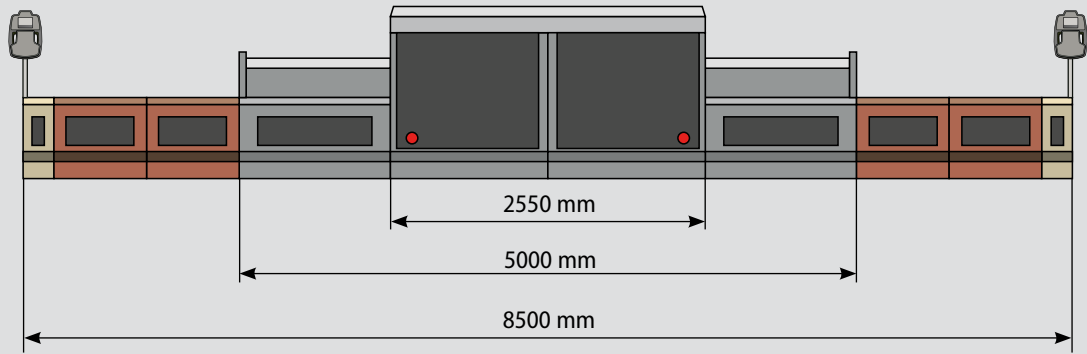
Einbaubreitenspektrum

- Grundbreite 2,5 m. Mit Verbreiterungsteilen auf bis zu 10,0 m erweiterbar.
- Dank hydraulischer Ausziehenbauteile (75 cm) kann die Arbeitsbreite in einem Bereich von insgesamt 1,5 m stufenlos verstellt werden.

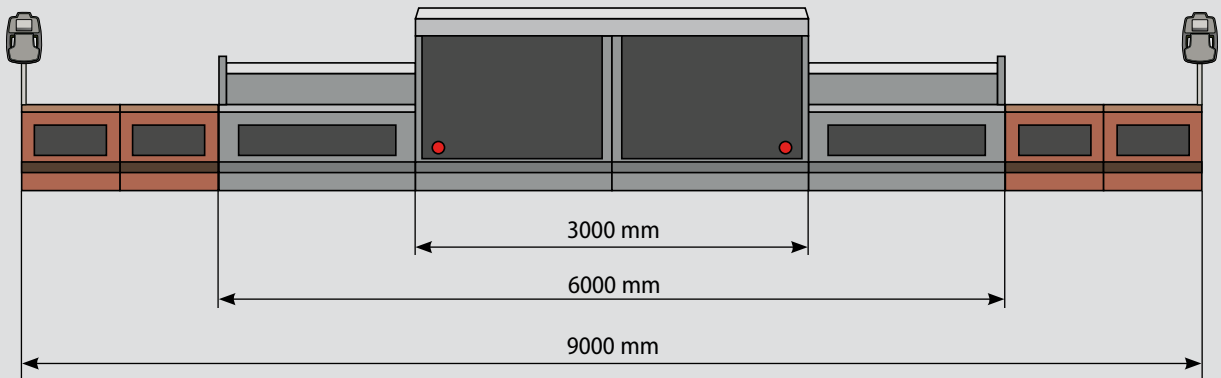
Verdichtungsvarianten

- SB 250 TV mit Tamper und Vibration
- SB 250 TP1 mit Tamper und einer Pressleiste
- SB 250 TP2 mit Tamper und zwei Pressleisten

Beispielhafter Aufbau für AB 500 TV und TP1



Beispielhafter Aufbau für AB 600 TV und TP1



Beispielhafter Aufbau für SB 250 TV und TP1

